



Krisenstabssitzung „Neuartiges Coronavirus (COVID-19)“ Ergebnisprotokoll

Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014

Anlass:	Neuartiges Coronavirus (COVID-19)
Datum:	Freitag, 17.12.2021, 11:00 Uhr
Sitzungsort:	Webex-Konferenz

Moderation: Lars Schaade

Teilnehmende:	!	FG36
! Institutsleitung		○ Walter Haas
○ Lothar H. Wieler		○ Stefan Kröger
○ Lars Schaade		○ Udo Buchholz
○ Esther-Maria Antão		○ Kai Schulze
! Abt. 1	!	FG37
○ Anton Aebischer		○ Tim Eckmanns
! Abt. 2	!	FG38
○ Thomas Ziese		○ Claudia Siffczyk
! Abt. 3		○ Ariane Halm (Protokoll)
○ Ute Rexroth	!	ZBS1
○ Tanja Jung-Sendzik		○ Annika Brinkmann
○ Janna Seifried	!	ZBS7
! FG14		○ Christian Herzog
○ Mardjan Arvand		○ Agata Mikolajewska
○ Melanie Brunke		○ Claudia Schulz-Weidhaas
! FG16	!	MF2
○ ?		○ Torsten Semmler
! FG17	!	P1
○ Djin-Ye Oh		○ Ines Lein
! FG21	!	P4
○ Wolfgang Scheida		○ Pascal Klamser
! FG23		○ Susanne Gottwald
○ Robin Houben		○ Benjamin Maier
! FG32	!	Presse
○ Michaela Diercke		○ Ronja Wenchel
○ Claudia Sievers		
! FG33	!	ZIG
○ Ole Wichmann		○ Johanna Hanefeld
! FG34		○ Anne Meierkord
○ Viviane Bremer		○ Mikheil Popkhadze
	!	ZIG1
		○ Sofie Gillesberg Raiser
		○ Carlos Correa Martinez







TO P	Beitrag/ Thema	eingebracht von
1	<p>Aktuelle Lage</p> <p>International (<i>nur freitags</i>)</p> <p>Folien hier Datenstand weltweit, WHO, Datenstand 16.12.2021</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fälle: insgesamt 254.405.924, 7,8% weniger als letzte Woche 2. Todesfälle: 5.012.073 <p>Liste Top 10 Länder nach neuen Fällen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Neu dabei: Südafrika und Spanien 4. Steigender Trend in UK, Frankreich, Südafrika, Italien, Spanien <p>7-Tage-Inzidenz weltweit</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Europa größte Anzahl von Fälle 6. Letzte Woche Steigerung von 111% in Afrika, besonders durch Fallanstieg in Südafrika, aber auch steigende Tendenz in anderen Länder im südlichen Afrika <p>Karten mit 7-Tage-Inzidenz und % Fallzahl-Veränderung: Fallzahlsteigerung im südlichen Afrika ist groß (obwohl in manchen Ländern kleine Fallzahlen)</p> <p>7-Tage-Inzidenz Europa</p> <ol style="list-style-type: none"> 7. Inzidenzen in Europa in einzelnen Ländern, z.B. Frankreich und Norwegen hoch 8. Frankreich, Norwegen und Dänemark werden wahrscheinlich bald als Hochrisikogebiete eingestuft <p>Omikronvariante weltweit</p> <ol style="list-style-type: none"> 9. WHO SitRep Datenstand veraltet 12.12.2021 10. Heute Morgen von BNO: aus 92 Ländern gemeldet, insgesamt >27.000 Fälle (+25.000 seit letzter Woche) 11. 1. Woche seit Delta VoC ist, ist die Anzahl von Delta zurückgegangen, jedoch mit Vorsicht zu interpretieren, da Omikron eher sequenziert wird <p>Omikron Europa</p> <ol style="list-style-type: none"> 12. Anzahl von Ländern mit Omikron-Fällen ist angestiegen, seit gestern 27 EU-Länder 13. 3.158 sequenzierte Fälle, aber in NO und DK werden PCR-bestätigte Fälle auch mitgerechnet 14. 10 Länder meldeten ECDC Fälle ohne Reiseanamnese 15. Erhöhte Haushaltsübertragung im Vergleich zu Delta 16. DK hat Hospitalisierungen mit Delta und mit Omikron verglichen, Anteil hospitalisierter Fällen eher gleich 17. Mehrere Länder haben Einreisemaßnahmen verschärft <p>National</p> <p>Fallzahlen, Todesfälle, Trend, Folien hier SurvNet übermittelt: SurvNet übermittelt: 6.721.375 (+61.288), davon 104.996 (+484) Todesfälle 7-Tage-Inzidenz: 331,8/100.000 Einw. DIVI Intensivregister 4.765 (-40) Impfmonitoring: Geimpfte mit 1. Dosis 60.786.500 (73,1%),</p>	<p>ZIG1</p> <p>FG32</p>



	<p>mit vollständiger Impfung 58.297.370 (70,1%), Auffrischimpfungen 23.145.689 (29,0%) Verlauf der 7-Tage-Inzidenz der Bundesländer: 18. Hohe Inzidenzen in SN, TH, ST, niedrigste Inzidenz in SH 19. Höchste Inzidenzen in TH, geht weniger stark zurück als SN, letzteres starker Rückgang in letzten 7 Tagen 20. MV im Gegensatz zu anderen keinen abnehmenden eher ansteigenden Trend 21. Noch immer viele stark betroffene LK, Hildburghausen allen voraus mit >1.400/100.000 Hospitalisierungsinzidenz knapp >5, adjustierte Kurve deutet leichten Rückgang an Anteil AG auf Intensivstation 22. Grüne Linie COVID-19-Fälle insgesamt pro Meldewoche 23. Hintergrund auf 100% gestapelte Säulen ist AG-Verteilung: oben hochhalte, alte in dunkelblau, jüngere AG unten in grau 24. Bei 2. und 3. Welle sowie auch jetzt wieder nimmt der Anteil hochaltriger AG zu Wöchentliche Sterbefälle weiter ansteigend Diskussion zu AG auf Intensivstation Interessant wäre für jede AG außerdem zu sehen, wie hoch die Inzidenz und die Zahl der Todesfälle waren, um das Verhältnis der Parameter zueinander zu untersuchen, ist jedoch nicht einfach darzustellen? Ggf. Kurve in spezifischen AG mit Intensivaufnahmen zu kreieren</p> <p>Modellierungen <i>(nur freitags)</i> Bundesweite Kontaktreduktion, Folien hier (Herr Klamser bitte hier ablegen) Kontakte seit November sinkend negativer Trend wurde auch letzte Woche beibehalten Variation der Kontakte pro BL: positiver Trend in SH, HH, BE (rot eingerahmt), Abwärtstrend NI, HB, NW, etc. (blau), manche neutral wie HE, MV Importrisiko von Omikron, Folien hier (Herr Klamser bitte hier ablegen) Modellierung von Flugnetzwerk anhand der Flugwege, sequenzierten Proben aus GISAID Länder mit hohem Importrisiko meldeten Fallnachweise, auch Deutschland, wo früh Fälle importiert wurden Diskussion In GrippeWeb gibt es bzgl. Kontakten Unterschiede zwischen Erwachsenen und Kindern: bei Erwachsenen auf Niveau von Dezember 2020, bei Kindern auf sonst üblichem Niveau, Schulen und Kindergärten sind offen Modellierung bezieht sich (nur) auf Erwachsene ab 18 Jahre, es sind keine Aussagen zu Kindern möglich P4 macht gerade mit FG33 eine Modellierung zu Omikron Erkenntnis aus Datenspende: viele, die infiziert waren (= Genesene) haben sich zwei und nicht nur einmal impfen lassen, häufig auch früher als empfohlen (nicht erst nach 6 Monaten); 50% haben sich nicht an die Empfehlungen</p>	P4
--	---	----



	gehalten, allerdings sind Personen aus der Datenspende gesundheitsaffin	
2	<p>Internationales (nur freitags)</p> <p>Keine Updates Vortrag zu IST Aufnahmekriterien auf Montag verschoben</p>	ZIG
3	<p>Update digitale Projekte (nur freitags)</p> <p>Siehe Kennzahlen und Entwicklung auf den Folien hier CWA-News Auch HE hat CWA in Schutz-VO aufgenommen Nächste Woche voraussichtlich >1 Mio. Personen, die über App gewarnt haben Limitierung der Personen, deren Zertifikate eingescannt werden, wurde behoben Kommunikation (CWA-Blog, Twitter) zu roter Warnung (viel gesehen und kommentiert) CWA Anpassung an Omikron Handlungsempfehlungen werden in Absprache mit FG36 angepasst Infos zu VOCs können nach Google/Apple eingespeist werden CWA scannt alle 2-3 Minuten, dies kann nicht stärker reduziert werden Impfzertifikate werden konfigurierbar gemacht, ggf. Ende Januar bereit Diskussion Entfernung ist anpassbar (von 1 auf 2m), müsste allerdings mit Fraunhofer Institut abgestimmt und erneut berechnet werden, da die Finanzierung gestoppt wurde Zeitraum der Begegnung kann nicht weiter spezifiziert werden da Apple und Google weder Ort noch genaue Zeit liefern, nur den Tag Update zur roten Kachel/Warnung nächstes Mal</p>	FG21
4	<p>Aktuelle Risikobewertung</p> <p>Dokument hier Es gab ein paar Rückmeldungen und der erste Absatz wurde im Krisenstab besprochen Einstufung „sehr hoch“, stratifiziert nach Impfstatus Für geimpfte weniger Risiko, jedoch steigender infektionsdruck Potentiell sind auch Anstrengungen geimpfter und geboosterter notwendig, wenn die Versorgung aufrechterhalten werden soll Terminologie: Besser von Gruppen (genesener, geimpfter) reden, es ist kein individuelles Risiko Wie stark sollen immundefiziente und hochaltrige Gruppen ausdifferenziert werden? Eher später im Text Impfschutz gegen Omikron Details hierzu noch ungenügend bekannt, Schutz bei geboosterten 75-77% Zu schwerer Krankheit fehlen Daten und dies ist noch nicht abschließend beurteilbar, aber von Schutz vor schwerer Infektion wird ausgegangen, sollte auch so kommuniziert</p>	VPräs/alle



	<p>werden Gegen Delta ist die Wirksamkeit bei geboosterten 93% Dauer des Schutzes ist auch noch unbekannt Publikation aktualisierter Risikobewertung am Montag, bis dahin Krisenstab bitte erneut kommentieren</p>	
5	<p>Kommunikation</p> <p>BZgA (nicht berichtet)</p> <p>Presse FAQ werden aktuell komplett überarbeitet, werden heute oder nächste Woche geteilt damit sie vor Weihnachten publiziert werden können Kommunikation zur Datenerfassung und Publikation über Weihnachten und zwischen den Jahren Wie läuft dies und warum werden die Zahlen dann nicht belastbar sein (hat nichts mit Erfassungssystem zu tun) Sollte auch im Wochenbericht nächsten Donnerstag dargestellt werden Disclaimer ab Mittwoch vielleicht Tipps für Weihnachten aus BPK wurden gut aufgenommen und in Medien gestellt Tabellen im Wochenbericht Werden diese auch zwischen den Jahren veröffentlicht oder nicht? Pressestelle möchte Datenjournalisten informieren Es wird einen reduzierten Wochenbericht geben, intern wurde ein Vorschlag erarbeitet, die drei wichtigen Indikatoren (7-Tage-Inzidenz, Hospitalisierungsinzidenz, Intensivbelegung) werden berichtet, Daten aus zusätzlichen Systemen nicht Argument ist nicht primär die zusätzliche Arbeit, sondern fachliche Tatsache, dass Daten (falsch niedrig) sehr schwer interpretierbar sind und dies gefährlich sein könnte (falsche Entwarnung) VOCs herauslassen ist aktuell schwierig, diese sollen in minimaler Darstellung berichtet werden (Verhältnisse zueinander), kein deskriptiver Block wie im gewöhnlichen Wochenbericht</p> <p>P1 (nicht berichtet)</p>	<p>BZgA</p> <p>Presse</p> <p>P1</p>
6	<p>RKI-Strategie Fragen</p> <p>Allgemein (nicht berichtet)</p> <p>RKI-intern Anpassung/Verschärfung des Stufenplans angesichts Omikron?</p>	<p>Alle</p> <p>Abt. 3</p> <p>VPräs Haas/Buchh</p>



	<p>ControlCOVID-Stufenplan ist nicht mehr nicht passend für die aktuelle Situation, kann er noch so stehen gelassen werden, wenn nicht, was dann?</p> <p>Es gab kürzlich auf Omikron bezogenen Initiativbericht ans BMG, weitere differenzierte Eingrenzung ist aktuell noch nicht möglich</p> <p>Im Stufenplan wurde Überarbeitung zu Herbst/Winter erwähnt</p> <p>Finalisierung einer Überarbeitung des Stufenplans vor Weihnachten ist schwierig, da so viele Dinge noch unklar sind</p> <p>Heute erneut Expertenrat Treffen im BKA zum Thema Omikron, wahrscheinlich ist die Entscheidung weitergehender Maßnahmen</p> <p>Sollte noch dieses oder erst Anfang nächsten Jahres ein Lockdown/eine Maßnahmenverschärfung umgesetzt werden?</p> <p>Epidemiologisch ist Maßnahmenverschärfung früher besser</p> <p>Viel weniger Menschen würden sterben</p> <p>Auch Umsetzbarkeit und indirekte Effekte sind wichtig, ggf. wird die Impfgeschwindigkeit durch eine Verschärfung negativ beeinflusst</p> <p>Es finden aktuell noch Massenveranstaltungen statt (RKI hat sich dagegen ausgesprochen)</p> <p>In Portugal bleiben Schulen nach Weihnachten 1 Woche länger zu</p> <p>London meldet viele nosokomiale Infektionen, die kürzere Inkubationszeit hat Auswirkungen</p> <p>Empfehlungspapiere für KoNa in KKH werden aktuell überprüft</p> <p>Im BKA Expertenrat ist kein/e KKH-Hygieniker/in, das ist ungünstig</p> <p>ControlCOVID soll erhalten bleiben, Plan beinhaltet sehr viele Maßnahmen die umgesetzt/kontrolliert werden sollten und es aktuell nicht werden</p> <p>Muss letztendlich bezüglich Omikron angepasst werden</p> <p>Ausstiegsszenario für Aufhebung des Lockdowns sollte auch bedacht werden</p> <p>FG36/FG32 haben eine Seite zu gemeldeten Omikronfällen erstellt, könnte ein Teil dieser Daten zur Verfügung gestellt werden?</p> <p>Fazit</p> <p>Montag Extratermin zum Umgang mit Empfehlungen zu Omikron, müssen nicht alle dabei sein, abhängig von Entscheidungen des Expertenrats heute</p> <p>ControlCOVID-Plan bleibt online erhalten mit ergänzender Erwähnung „Vorbereitung auf Omikron“</p> <p>Tim Eckmanns nimmt an Treffen mit ??</p> <p>(Krankenhausexperten?) teil, was kann diese Gruppe tun, um das RKI zu unterstützen?</p> <p>Schnelle und umfassende Datenübermittlung</p> <p>Krankenhausbetten sollten akkurater gemeldet werden, es ist wichtig, dass das Intensivregister zuverlässig ist hinsichtlich Omikron</p> <p>Transparenz bezüglich Verlässlichkeit der Daten</p> <p>Könnte/sollte das Dashboard von MF2 veröffentlicht werden?</p>	olz (FG36)
--	--	------------



	<p>Präs und VPräs sind damit einverstanden Genomdaten sind langsam, Dashboard erfüllt deswegen nicht den Bedarf für mögliche schnelle Einschätzung Übersichtliche Darstellung in Form des technischen Reports Immer gut, die Arbeit des RKI transparent machen</p> <p><i>ToDo: Zusatztermin mit FG36, FG32, AL3 und FG17 (wenn Wunsch)</i></p> <p>Präsentation zum Status der ergriffenen Maßnahmen in Schulen, Folien hier Hintergrund Datenauswertung der Kultusministerkonferenz (KMK) zu Fall- und Quarantänezahlen Daten sind nicht leicht zugänglich und für jede Woche separat herunterzuladen und zu verarbeiten Auswertungen: Anteil Lehrpersonal (LuL, gelb) in Quarantäne pro Fall ist in letzten Wochen bundesweit stark gesunken, ebenso bei Lernenden (SuS, grün) Präsenzbetrieb war bundesweit in letzten Wochen relativ wenig eingeschränkt Zahl der Ausbrüche aus dem Meldesystem ist in den letzten Wochen/Monaten stark angestiegen Infektionsdruck auf Lehrpersonal ist stark angestiegen Veröffentlichung im EpiBull sowie Rückspiegelung an KMK wäre sinnvoll</p>	
<p>7</p>	<p>Dokumente <i>(nur freitags)</i> (nicht berichtet)</p>	<p>Alle</p>
<p>8</p>	<p>Update Impfen <i>(nur freitags)</i></p> <p>Aktuell gute Impfeffektivität gegen symptomatische Erkrankungen, eindeutiger und positiver Trend > 90-95% geschätzte Wirksamkeit der Impfung gegen schwere Verläufe Bei >60-jährigen liegt diese über 90% (in jüngeren AG weniger Hospitalisierungen) Für Delta sehr erfreuliche Ergebnisse, ab nächster Woche kommen diese auch in den Wochenbericht</p> <p>Impfstoffe</p> <p>Novavax erhält vermutlich positive Entscheidung von EMA und somit die Zulassung nächste Woche FG33 erstellt Aufklärungsbögen in Abstimmung mit PEI</p> <p>STIKO</p> <p>Kinderimpfungsempfehlung ist beschlossen und wird publiziert Parallel Publikation eines Faktenblatts zu Kinderimpfungen Beschlussentwurf der STIKO zum Abstand von Grundimmunisierung (2. Dosis) und Booster geht ins Stellungnahmeverfahren STIKO hat Abstandsverkürzung beschlossen, es wird</p>	<p>FG33</p>



	<p>Empfehlung eines Boosters nach 3 Monaten geben Bei genesenen war die Regel 6 Monate nach Infektion, und dann Booster, wird für diese nun auch reduziert auf 3 Monate Booster nach 3 Monaten ist nicht zulassungskonform Zulassung obliegt PEI oder EMA Hersteller muss Zulassungsänderungsantrag einreichen, mündlich hat EMA sich dafür ausgesprochen STIKO kann außerhalb der Zulassung empfehlen MG ist gerade dabei, aktualisierte Impf-VO anzupassen worin dies abgedeckt wird BKA Expertenrat Mertens (STIKO-Chef) ist auch im Expertenrat, deswegen einiges an Doppelarbeit der STIKO Sander, Streeck und Falk haben (mit Mertens?) ein Positionspapier mit ähnlichen Empfehlungen zu Impfabständen geschrieben Mertens wünscht Anlehnung an STIKO und hat dies auch ausgesprochen Konsensfindung im Expertenrat ist noch nicht klar (ob Mehrheit oder einstimmig), noch keine Geschäftsordnung</p>	
9	<p>Labordiagnostik (<i>nur freitags</i>) FG17 (nicht berichtet) ZBS1 (nicht berichtet)</p>	<p>FG17 ZBS1</p>
10	<p>Klinisches Management/Entlassungsmanagement (<i>nur freitags</i>) (nicht berichtet)</p>	<p>ZBS7</p>
11	<p>Maßnahmen zum Infektionsschutz (<i>nur freitags</i>) (nicht berichtet)</p>	<p>FG14</p>
12	<p>Surveillance (<i>nur freitags</i>) (nicht berichtet)</p>	
13	<p>Transport und Grenzübergangsstellen (<i>nur freitags</i>) (nicht berichtet)</p>	<p>FG38</p>
14	<p>Information aus dem Lagezentrum (<i>nur freitags</i>) (nicht berichtet)</p>	<p>FG38</p>
15	<p>Wichtige Termine keine</p>	<p>Alle</p>
16	<p>Andere Themen Nächste Sitzung: Montag, 20.12.2021, 13:00 Uhr, via Webex</p>	

Ende: 12:59